



Heimatverein Schafhausen e.V.

Schafhausener Straße 56

52525 Heinsberg

Die Vorsitzende und der Geschäftsführer

HS-Schafhausen, 03.08.2021

An die Stadt Heinsberg
z.Hd. Frau Zimmer
Apfelstr. 60
52525 Heinsberg

Sehr geehrte Frau Zimmer

anbei reichen wir vom Heimatverein Schafhausen e. V. unsere Bewerbung für den Heimatpreis 2021 ein, mit der Bitte diese dem zuständigen Ausschuss und dem Rat zur Bewertung vorzulegen. Danke.

Mit diese von uns eingereichten Aktionen in der Bewerbung, in Zeiten des Pandemiegeschehens, haben wir versucht, das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben in Teilen im Gang zu halten. Hierbei haben wir durch die Herstellung eines weiteren Mundart-Videos den Versuch unternommen, unsere Muttersprache zu bewahren und zu fördern und sehen in der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen überregionalen Beitrag zur Pflege und Stärkung der heimatlichen Kultur.

Unser zweites Projekt, die erneute Auflage einer geschichtlich geprägten Wanderkarte, bieten wir gerne allen Bürgern der Stadt aber auch darüber hinaus an. Mit der dritten Karte stellen wir die große Historie unserer Ortschaft und der Entwicklung des Umfeldes von der Dynastie der Herren von Heinsberg bis in die heutige Zeit dar. Auch hierin sehen wir die Erhaltung des regionalen Erbes, was somit für alle Generationen unserer Zeit wertvolle Erkenntnisse bringt.

Wir hoffen, mit unseren Beiträgen den Ausschreibungskriterien zu entsprechen.

Mit freundlichen und
heimatlichen Grüßen,
und bleiben Sie gesund

(Dr. Ursula Gellissen)
Vorsitzende

(Hans-Josef Heuter)
Geschäftsführer

www.hv-schafhausen.eu

Kontoverbindungen: IBAN DE19312512201401000623
IBAN DE71370694123304932014

BIC: WELADED1ERK bei der Kreissparkasse Heinsberg
BIC: GENODED1HRB bei der Volksbank Heinsberg



Heimat-Preis der Stadt Heinsberg 2022

Bewerbung zur Auslobung des Heimat-Preises 2022 durch die Stadt Heinsberg:

1. Angaben zum Verein/zur durchführenden Person oder Initiative:

Name: Heimatverein Schafhausen e. V.

Anschrift: Schafhausener Str. 56

Telefonnummer: 02452/61567

Email: heuter.hans-josef@t-online.de

Webseite: www.hv-schafhausen.eu

2. Ansprechpartner/in bzw. rechtliche Vertretung:

Name, Vorname: Dr. Gellissen, Ursula (Vors.) Heuter, Hans-Josef (Geschäftsf.)

Anschrift: Kuhlerstr. 33 Schafhausener Str. 56

Telefonnummer: 02452/66812 02452/61567

Email: Dr.Gellissen@t-online.de heuter.hans-josef@t-online.de

3. Bankverbindung des Vereins/der Person/der Initiative:

Kontoinhaber/in: Heimatverein Schafhausen e. V.

Name des Kreditinstitutes: Kreissparkasse Heinsberg

IBAN: DE 19312512201401000623

4. Beschreibung des Projektes, der Initiative, der Vereinsarbeit:

Bitte beschreiben Sie das Projekt möglichst ausführlich (bitte separat beifügen) und ergänzen Sie die unter 5. erbetenen Angaben. Bei Bedarf können weitere Seiten hinzugefügt werden.

(s. Anlagen)

5. Angaben zum Projekt, zur Aktivität, zur Vereinsarbeit:

5.1 Name der Initiative: 1. Erhaltung u. Förderung unserer Muttersprache „Oos Platt“;

2. Herausgabe einer weiteren Rad- u. Wanderkarte mit Beschreibung

Der örtlichen Sehenswürdigkeiten und deren Geschichte;

5.2 Beginn und Abschluss der Initiative:

Beginn: 1. Seit Vereinsgründung 2015 Abschluss: beides eine Daueraufgabe;

2. seit 2018 bis auf Weiteres

5.3 Ist die Maßnahme auf Dauer ausgelegt? Falls ja, aus welchen Gründen?

1. ausführliche Begründung siehe Anlage 1);

2. Die Erweiterung von Wander- und Erschließungsmöglichkeiten mit Ausgangspunkt

Schafhausen; wir setzen mit dieser 4. Karte eine Serie fort, die mit einer ersten Karte als Dorfrundgang Schafhausen begann. Ziel ist es, mit sechs Karten in und um Schafhausen herum eine geschlossene geschichtliche Darstellung des Ortes und seiner Umgebung zu erzielen. Die jetzt neueste Karte beinhaltet die Erschließung der Bau- und Entwicklungsgeschichte des Gewerbe- und Industriegebietes Heinsberg in der Gemarkung Schafhausen incl. der Ansiedlung von Institutionen wie beispielsweise die Kreisverwaltung, Amtsgericht, Jobcenter und Volksbank sowie Altenheime..

5.4 Handelt es sich um eine innovative Initiative und falls ja, warum?

Zu 1. Der Erhalt und die Weitergabe unserer Muttersprache in all ihren Facetten ist uns ein großes Anliegen der Identifikation zu unserer Heimat.

Hierzu veranstalten wir jährlich 2 sogenannte Mundarttreffs live (Frühjahr/Herbst), die wir immer Themenbezogen veranstalten und dazu auch gelegentlich Naturalien zur Verkostung anbieten.

(z.B. Thema „Langbröcker dikke Flaa“ mit Tortenessen; „Et Verke weed geschloocht“ mit Panhasessen; „De Ärpel on de Äppel weede jerappt on jeplooch“ mit Reibekuchenessen mit Apfelkompott; „Zeent Määtes on dr Weggemann“ mit Wegmannessen, wozu wir je ca. 60 - 80; Teilnehmer begrüßen konnten.)

Des Weiteren bieten wir in Kooperation mit der Volkshochschule des Kreises Heinsberg, seit 2021, zusätzlich zu den Live-Veranstaltungen viermal, quartalsmäßig Mundart-Filmabende an, bei denen unsere Mundart-Videos vorgeführt werden. Ferne führen wir diese Filme auch gerne auf Anfrage in Schulen, Altenheime oder sonstiger interessierter Gruppen vor.

Zu 2. Die Kartenwerke erschließen den Bürgern ihre Heimat und Geschichte; dazu veranstalten wir auch entsprechende Führungen, mindestens einmal im Jahr und auf Anfrage. Weitere Erläuterungen hierzu siehe Anlage 2).

5.5 Wie groß war/ist der persönliche Einsatz des/der Engagierten? Welche Aufgaben waren/sind mit welchem Zeitaufwand zu erledigen?

Zu den beiden Aufgabenbereichen sind wir im Vorstand des Vereins dauerhaft engagiert und beschäftigt, sowohl in themenbezogenen Gruppen der Mundartaktivitäten als auch in der Projektgruppe Karten- und Heimaterschließung.

5.6 Wer wurde/wird mit der Initiative angesprochen? Welche Zielgruppe wurde/wird erreicht?

Zu 1. Alle Bürgerinnen und Bürger im Ort und im weiteren Umland. Zielgruppen sind unsere Schulen, VHS, Alteinrichtungen und Interessensgruppen im gesamten Kreisgebiet. Wir stehen auch für Vorführungen der Video-Filme zur Verfügung.

Zu 2. Wir veröffentlichen die Karten an Jedermann der sie haben möchte, und stehen auch gerne für Führungen zur Verfügung. Die Präsentation der 4. Karte und das 4. Mundartvideo wird nach den Sommerferien am 24. Aug. 2022 stattfinden, wozu zu einer öffentlichen Pressekonferenz eingeladen wird.

5.7 Inwieweit war/ist die Integration von zugewanderten Menschen Bestandteil der Initiative?

Das ist gerade unser Ziel, Neubürgern u. die jüngeren Generationen anzusprechen und einzubinden, um so unsere Muttersprache und Geschichte unserer Heimat den Menschen unseres Ortes und darüber hinaus im ganzen Umland näher zu bringen

5.8 Inwieweit war/ist Inklusion Bestandteil der Initiative (Teilhabe von Menschen verschiedener Gesellschafts- und Bildungsschichten sowie von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung)?

Wir sind offen für alle Menschen und heißen zu unseren Veranstaltungen jeden herzlich willkommen. Dabei suchen wir den Kontakt zu allen Menschen die sich für unsere Arbeit interessieren und mitmachen wollen. Die Inklusion von behinderten Menschen ist uns dabei von großer Bedeutung.

5.9 Inwieweit wurden/werden ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt?

Unsere örtlichen Landschaftsschutzgebiete, Kuhlert und Klevchen sind uns in besondere Weise angetan. Bei den Wanderkarten berücksichtigen wir sie durch entsprechende Hinweise und Kommentare. Für das kommende Jahr 2022/23 werden wir eine Aktion mit dem Dorfverschönerungsverein und den Behörden starten. Teile der Kuhlertwiesen wieder als Moor- oder Sumpflandschaft zu entwickeln. So entsteht dann wie in der Katasterbezeichnung benannt wieder ein „Torfbruch“. Dazu werden wir entsprechende Hinweise erarbeiten, die die „Torfstecherei“ im Torfbruch noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts beschreiben.

Ebenfalls werden wir an einer 5. und 6. Wanderkarte die Konzeption erarbeiten, wo die Wegführung von Schafhausen zum Industriestandort Oberbruch führt und die Entwicklungsgeschichte von Schafhausen vom Bauerndorf zur bürgerlichen Arbeitergesellschaft beschreiben wird. In einer abschließenden 6. Karte soll die Bördenlandschaft zwischen Schafhausen-Eschweiler Hüllhoven-Boverath-Donseln-Janses Mattes-Schleiden-Schafhausen beschrieben und aufgearbeitet werden.

Uns ist bekannt, dass der Preisträger/die Preisträgerin des durch die Stadt Heinsberg ausgelobten Heimat-Preises 2022 verpflichtet ist, sich anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene zu stellen.

Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche Email-Adresse und/oder Mobilnummer) sowie die Übermittlung dieser Daten an die Jury-Mitglieder, die Bezirksregierung Köln sowie das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW) zum Zwecke der

Datenverarbeitung im Zuge des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens auf kommunaler sowie auf Landesebene erteile ich meine Einwilligung.

- ☒ Ich stimme zu.
☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren nicht möglich.)

Für die Vorstellung des Projektes auf der Internet-Seite des Kreises Heinsberg sowie für die Veröffentlichung in Sozialen Medien sowie Printmedien ist im Falle der Bewerbung durch eine natürliche Person eine weitere Einwilligung erforderlich.

Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche Email-Adresse und/oder Mobilnummer) sowie die Übermittlung dieser Daten an Soziale Medien und Printmedien sowie für die Veröffentlichung dieser Daten auf der Internetseite des Kreises Heinsberg zu Werbezwecken im Rahmen des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens erteile ich meine Einwilligung.

- ☒ Ich stimme zu.
☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren als natürliche Person nicht möglich.)

Heimatverein Schafhausen e.V.
 Schafhausener Str. 186 + 52525 Heinsberg

Ort, Datum: HS-Schafhausen, 18.07.2022


 Hans-Josef Heuter
 Geschäftsführer

Unterschrift (rechtliche Vertretung): _____

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie auf unserer Internetseite unter www.kreis-heinsberg.de einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an Silvia Oidtmann, Amt für Bildung, Kultur und Integration, Tel. 02452-134029, Email silvia.oidtmann@kreis-heinsberg.de.

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Ihren Widerruf senden Sie bitte postalisch an Kreis Heinsberg, Amt für Bildung, Kultur und Integration oder per E-Mail an info.datenschutz@kreis-heinsberg.de. Der Widerruf führt zur sofortigen Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Heimatverein Schafhausen e.V.
Schafhausener Straße 56
52525 Heinsberg
Geschäftsführer



HS-Schafhausen, 18.07.2022

Anlage 1)

Begründung zu Projekt 1.:

Der Erhalt und die Weitergabe unserer Muttersprache ist ein Stück Heimat und die persönliche Identifikation der Zugehörigkeit zu einem besonderen Sprachraum.

Wer kann und spricht noch unser Platt?

Dem Rückgang entgegenzuwirken hat sich der Heimatverein Schafhausen e. V. zur Aufgabe gestellt. Wir sehen uns dabei in der Nachfolge der ehemaligen „Volkskundlichen Arbeitsgemeinschaft Mundartpflege im Kreis Heinsberg“.

Zwei ehemalige Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft, Rektor Theo von Birgelen und Architekt Klaus Mülstroh, sind auch unsere Gründungsmitglieder des Heimatvereins.

Ferner besitzen wir die komplette Schriftenheftserie „**Oos Platt**“, die von dieser Arbeitsgemeinschaft herausgegeben wurde. Da wir über Klaus Mülstroh auch das digitale Inhaltsverzeichnis haben, sind wir in der Lage, jeden einzelnen Artikel zu jedweden Themen herauszuziehen.

Wir machen stets Gebrauch davon, wenn wir Programmdrucke für unsere Mundarttreffs erstellen. Diese Mundarttreffs veranstalten wir seit unserer Gründung 2015 zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst. Diese Treffs gestalten wir themenbezogen, wozu wir dann auch entsprechend Naturalien zur Verkostung anbieten. Zum Beispiel:

„**Langbröcker dicke Flaa**“ mit Tortenessen;

„**Et Verke weed jeschloocht**“ mit Panhasessen;

„**De Ärpel on de Äppel weede jerappt on jeplooch**“ mit Reibekuchenessen und mit Apfelkompott;

„**Zeent Mäates on dr Weggemann**“ mit Wegmannessen;

wozu wir je zwischen ca. 60 – 80 Teilnehmer begrüßen konnten.

Diese zunehmend größer werdende Resonanz hat uns dazu veranlasst, unsere Mundarttreffs in Bild und Ton aufzunehmen und in Form von Videoclips auf unserer Homepage ins Internet zu stellen. Da hier lediglich die Liveaufnahmen nur in plattdeutscher Sprache zu sehen und zu hören sind, haben wir inzwischen aus den vielen Beiträgen nunmehr das 4. Video mit hochdeutschen Untertiteln produziert. Das 4. Video ist diesem Antrag beigelegt, und der Etikettenausdruck der erste drei Filme ist angehängt.

Als Neuerung ist seit dem zweiten Video ein virtuelles Wörterbuch angefügt, wo sich im Prinzip jeder über unsere Homepage einklicken kann, um Ausdrücke und Wörter in platt oder hochdeutsch anzuschauen oder zu ergänzen. Also ein Mitmacheffekt für Jedermann. Hierzu haben wir auch das Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte beim Landschaftsverband Rheinland eingebunden und kontaktiert.

Wir glauben, mit diesen Aktionen unsere Muttersprache wieder interessant zu machen und unser „**Schoppeser-, Wooder- oder Selfkänter-Platt**“ zu erhalten und über unser neues Medium kreisweit nachhaltig zu fördern.

Der Aufbau und die Widergabe unserer Videos, orientieren sich an den didaktischen Vorgaben, die geeignet sind hierzu auch einen Schulstundenunterricht durchzuführen. Daher ist unser Medium besonders geeignet, in den Schulen oder der Volkshochschule Anwendung zu finden. Mit der Volkshochschule haben wir eine entsprechende Kooperation vereinbart.

Des Weiteren legen wir zu unseren Mundarttreffs Überdrucke des jeweiligen Programms zur Mitnahme aus, um so die Nacharbeit des Gehörten zu gewährleisten.

Mundart-Kollektion 1

Inhalt:

- Oos Platt
- En dr Jaad
- Alle Vüejel send all do
- Komm lot os danze
- D'r Mai is jekomme
- D'r Schottelsplok
- D'r Luurjäeger
- Äpel on Äppel
- Siepnaat
- Et Rievkoekaete
- Et Laeve oane Supermaat

©2019 Heimatverein Schafhausen

Material ist urheberrechtlich geschützt.

Kopien, Auszüge und Weitergabe nur mit Zustimmung des Heimatvereins Schafhausen

Geschäftsstelle: Kuhlertstr. 76b, 52525 Heinsberg

Mailadresse: info@hv-schafhausen.eu

Internet: www.hv-schafhausen.eu

Mundart-Kollektion Nr. 2

- De läste Biecht
- Jet för auswärtige Selfhänder
- En Sproak för Lüüt we oss
- Et Fröjoor
- Klene Weachwieser
- Et Bakkes
- Wie en Schoppese et Lech koam
- Zint Mäetes on e Schollföngske
- Dr Fockelzooch
- Schwatte Mällong
- Die ärm Jeet
- Kenze dat?
- Dr Reäjeschirm va Pueschele

©2020 Heimatverein Schafhausen

Material ist urheberrechtlich geschützt.

Kopien, Auszüge und Weitergabe nur mit Zustimmung

des Heimatvereins Schafhausen

Geschäftsstelle: Kuhlertstr. 76b, 52525 Heinsberg

Mailadresse: info@hv-schafhausen.eu

Internet: www.hv-schafhausen.eu

Design und Herstellung: Holmut Lippell (info@hl-webservice.de)

Mundart-Kollektion Nr. 3

- Äpelsraape-Äpelsfüer
- Et Boaverer Kapellke
- Diverse Stöckskes
- Dr Nuetboom
- Jüppke
- Schöötefäas
- Sed öch all von Hetze joot
- Ver hänt Spass
- Ves Moddersproak
- Vut dr joe aue Tied
- Zum Martinsfest
- D'r Weihnachtskamin
- Et Kätzke lööscht
- Am Eng, Adschüss

©2021 Heimatverein Schafhausen

Material ist urheberrechtlich geschützt.

Kopien, Auszüge und Weitergabe nur mit Zustimmung

des Heimatvereins Schafhausen

Geschäftsstelle: Kuhlertstr. 76b, 52525 Heinsberg

Mailadresse: info@hv-schafhausen.eu

Internet: www.hv-schafhausen.eu

Design und Herstellung: Holmut Lippell (info@hl-webservice.de)



Heimatverein Schafhausen - Mundart-Kollektion Nr. 3

Heimatverein Schafhausen



Mundart-Kollektion Nr. 3

Mai 2021

Mit Vorträgen aus den Jahren 2018 bis 2019

Videos mit Untertiteln

Texte in platt- sowie hochdeutsch

Interaktives Wörterbuch

zum Starten: bitte „start.html“ doppelklicken

Wenn „dr Schottelsplok“ dem Pastor mulmig werden lässt ...

Herrliche Erinnerungen an eine fast vergangene Zeit. Erster gemeinsamer Mundartvideo-Abend von Heimatverein Schafhausen und VHS.

HEIMATVEREIN SCHAFHAUSEN „Rievkookeate“ und dann die Küche einmal quer durch mit „dr Schottelsplok“ wieder sauber wischen – herrliche Erinnerungen an eine fast vergangene Zeit. Die Bedeutung des Wortes „Rievkooke“ dürfte auch denjenigen, die des Plattdeutschen nicht mächtig sind, mit etwas Fantasie dümmern: beim „Schottelsplok“ dürfte es schon etwas schwieriger werden. Es ist die Rede vom gemeinsamen Spülbad, das früher aus einem alten Unterrock geschnitten wurde. Die Besucher des ersten gemeinsamen Mundartvideo-Abends „Oos Platt“, den der Heimatverein Schafhausen und die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg in der Mehrzweckhalle Schafhausen veranstalteten, erfahren, dass dieser „Schottelsplok“ früher eine regelrechte Allzweckwaffe im Haushalt war. Und viele Anwesende dürfen den Duft der „Rievkooke“ (Reibekuchen) sicherlich wieder in der Nase gehabt haben, als Hans-Josef Heuter, Geschäftsführer des Heimatvereins Schafhausen, von seinen Kindheitserinnerungen in Mutters Küche berichtete.

Wie der Reibekuchenteig aus der Mutterküche gebacken wurde, war als heute, weil die Welt vielleicht ein wenig kleiner war, davon erfahren die Gäste mehr beim Herbst-Mundarttreff, der im Oktober live stattfinden soll. Der Herbst-Mundarttreff wird in Kooperation von Heimatverein, VHS und Volksbank Heinsberg angeboten und zwar am Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Schafhausen. Bereits um 17 Uhr wird an diesem Tag eine Ausstellung des Heimatvereins in der Volksbank Heinsberg eröffnet. Eine Anmeldung wird erbeten bei Hans-Josef Heuter unter 02452/61567 oder heuter.hans-josef@t-online.de.

Der Heimatverein Schafhausen bietet noch weitere Veranstaltungen an, zu denen Hans-Josef Heuter die Anmeldungen gerne entgegennimmt: 18. September, 15 Uhr, Historischer Dorftrundgang mit Zwiebelkuchen und süßigem Federweissen; 25. September, 9.15 Uhr, Besuch des Flachsmuseums Beeck; 22. Oktober, 14.30 Uhr, Besuch des Korbmachermuseums Hillarth. Der zweite Mundartvideo-Filmabend findet am 10. November, ab 19 Uhr wieder in der Mehrzweckhalle Schafhausen statt.

Kartoffeln, Zwiebeln, Mehl, Eier und Salz zubereitet wurde, erzählte Heuter in einem der eingespielten Videos, die bei einem der vorangegangenen Mundarttreffen aufgezeichnet worden waren. Der Heimatverein Schafhausen hat inzwischen schon drei Mundart-Kollektionen herausgebracht, die Videogeschichten auf Platt beinhalten und zudem die Heimatssprache über das interaktive Wörterbuch allen Interessierten zugänglich machen. Alle drei Mundart-Kollektionen liegen auf einem Stick als Rentner vor.

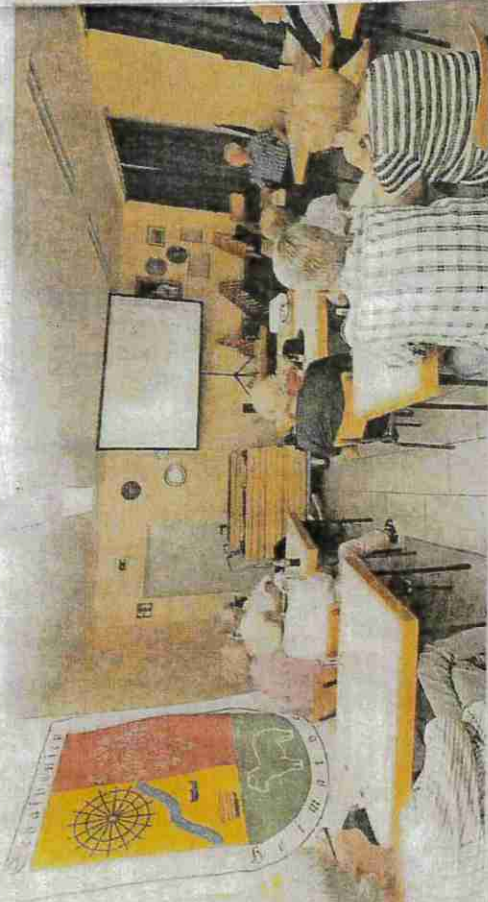
Die Geschichtenauswahl für den Mundartvideo-Abend kam bei den Besuchern so gut an, dass sie in jeder Einspielung applaudiert. Begrüßt hatten die Gäste für

Heimatverein Schafhausen, deren erste Vorsitzende, Dr. Ursula Gellissen, und für die VHS deren Leiter, Ingo Rümke.

Magda Hausmann erzählte an diesem kurzweiligen Abend per Einspielung die schöne Geschichte von „dr Schottelsplok“. Natürlich trug sie die Erzählung in Platt vor. Doch auch wer sich wie VHS-Leiter Ingo Rümke zwar für das Plattdeutsche interessiert, aber Verständnissprobleme hatte, den unterstützten die hochdeutschen Untertitel. Berichtete wurde von Sina, die fleißig bei der Hausarbeit war, als der neue Pastor seinen Antrittsbesuch machte. Sina wuschte noch schnell mit „dr Schottelsplok“ die Küche fertig für alle Fälle, da war man ja schnell fertig. Als dann auch noch die angestaubten Schnapsgläser für den Begrüßungsrunn mit dem schon verdreckten Lappen ausgewischt wurden, wurde dem Pastor allerdings leicht mulmig. Doch der Anstand gebot es: Prost und runter damit. Alkohol desinfiziert ja bekanntlich.

Wie es früher war und warum so manches früher vielleicht schöner war als heute, wird in der Mehrzweckhalle Schafhausen am 10. November, ab 19 Uhr wieder in der Mehrzweckhalle Schafhausen statt.

(def)



Der Heimatverein Schafhausen hatte gemeinsam mit der Anton-Heinen-Volkshochschule zum ersten Mundartvideo-Abend „Oos Platt“ eingeladen. FOTO: DETTMAR PÖCH